

SCH ALS FREMDSPRACHE

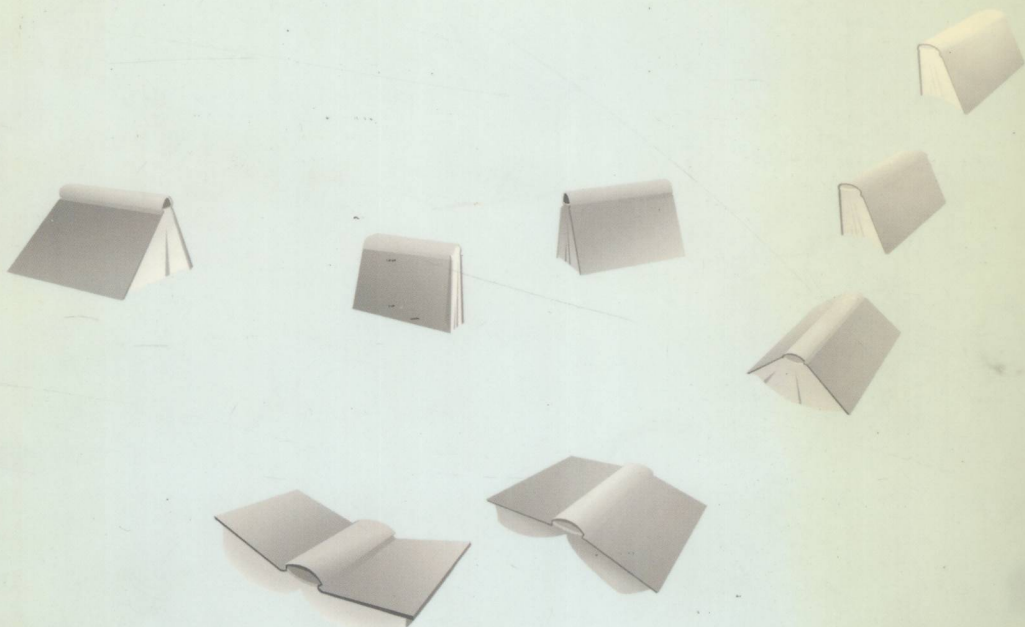
NIVEAUSTUFE A1



Themen 1

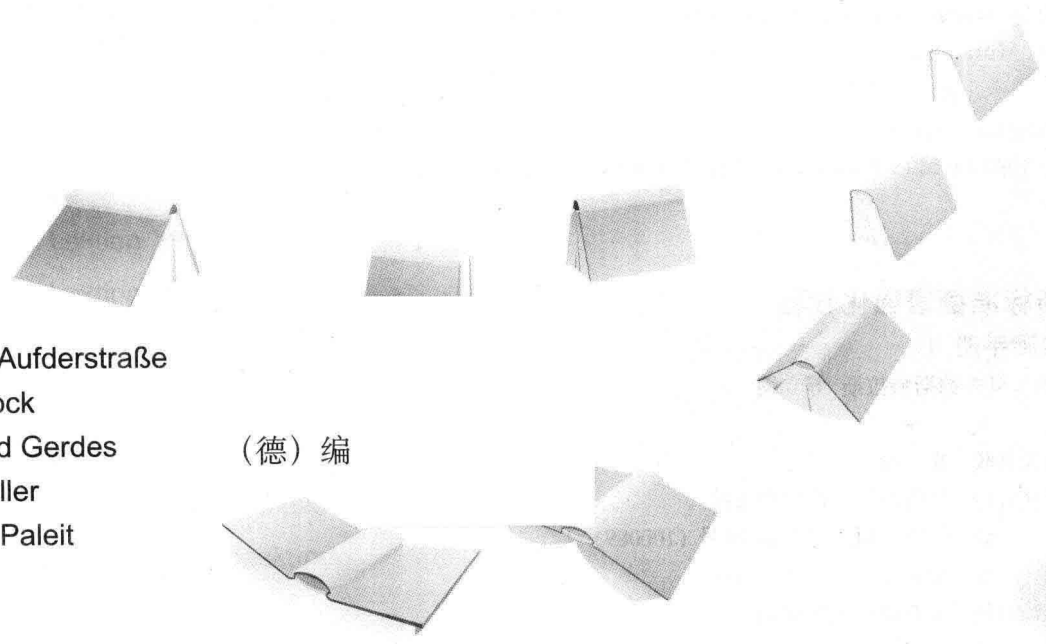
— 新 • 标 • 准 —
德语强化教程 **1** *aktuell*

教师手册



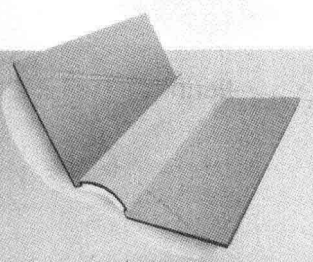
新·标·准 **1** *aktuell* 德语强化教程

教师手册



Hartmut Aufderstraße
Heiko Bock
Mechthild Gerdes
Jutta Müller
Dagmar Paleit

(德) 编



(京)新登字 155 号

京权图字: 01 - 2003 - 1603

图书在版编目(CIP)数据

新标准德语强化教程 教师手册 1/(德)奥夫德斯特拉斯等编. —北京:外语教学与研究出版社, 2003.7

ISBN 7 - 5600 - 3563 - 9

I. 新… II. 奥… III. 德语—教学参考资料 IV. H33

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2003)第 055286 号

Chinesische Bearbeitung mit freundlicher Genehmigung des Max Hueber Verlags, D-85737 Ismaning bei München

Originalausgabe

© 1993 by Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning

新标准德语强化教程

教师手册 1

(德)奥夫德斯特拉斯 等 编

* * *

责任编辑:崔 岚

出版发行:外语教学与研究出版社

社 址:北京市西三环北路 19 号 (100089)

网 址: <http://www.fltrp.com>

印 刷:北京师范大学印刷厂

开 本: 787×1092 1/16

印 张: 18.75

版 次: 2003 年 8 月第 1 版 2003 年 8 月第 1 次印刷

书 号: ISBN 7 - 5600 - 3563 - 9/G·1754

定 价: 35.90 元

* * *

如有印刷、装订质量问题出版社负责调换

制售盗版必究 举报查实奖励 (010)68917826

版权保护办公室举报电话: (010)68917519

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Zu diesem Lehrerhandbuch | 2 |
| Von „Themen“ zu „Themen aktuell“ | 3 |
| <i>Themen aktuell</i> Das Lehrwerksystem | 5 |
| Ziele und Zielgruppen | 6 |
| Zu den Werkteilen | 6 |
| Teil A Unterrichtspraktische Hinweise | 9 |
| Zu Lektion 1 | 11 |
| Zu Lektion 2 | 18 |
| Zu Lektion 3 | 24 |
| Zu Lektion 4 | 30 |
| Zu Lektion 5 | 36 |
| Zu Lektion 6 | 42 |
| Zu Lektion 7 | 48 |
| Zu Lektion 8 | 53 |
| Zu Lektion 9 | 58 |
| Zu Lektion 10 | 64 |
| Teil B | 69 |
| Vorlagen | 70 |
| Hinweise zur Grammatik | 147 |
| Hinweise zur Landeskunde | 154 |
| Tests | 163 |
| Transkription der Hörtexte | 182 |
| Lösungen | 195 |
| Teil C Spiele, Bilder, Vorlagen zum Kopieren | 202 |
| Inhalt | 203 |

Zu diesem Lehrerhandbuch

Aus unterrichtspraktischen Gründen wird das Lehrermaterial zu „Themen aktuell I“ in drei Teile geteilt:

- *Teil A* · *Unterrichtspraktische Hinweise*
- *Teil B* · *Vorlagen, Hinweise zu Grammatik und Landeskunde, Tests, Hörtexte und Lösungen*
- *Teil C* · *Spiele, Bilder, Vorlagen zum Kopieren*

Der *Teil A* enthält die unterrichtspraktischen Hinweise zur Arbeit mit „Themen aktuell I“ und begleitet so die Kursleiterin oder den Kursleiter in der täglichen Praxis. Der *Teil B* enthält ein erweiterndes Angebot, er bietet Kopiervorlagen für zusätzliche Übungen, Hinweise zu Grammatik und Landeskunde, Tests zur Überprüfung des Leistungsstandes, die Transkriptionen der Texte zum Hörverstehen (Hörtexte und Hörsprechtexte) und die Lösungen der Übungen im Kursbuch. Der *Teil C* enthält zusätzliche Spiele, Bilder und Vorlagen zum Kopieren. Zu jeder Vorlage gibt es genaue methodische Vorschläge.

Die Unterrichtsvorschläge und Hinweise in diesem *Teil A* sind bis auf wenige Ausnahmen so angeordnet, dass sich eine Seite im Lehrerhandbuch jeweils auf eine Doppelseite des Kursbuchs bezieht. Damit ist eine gute Übersichtlichkeit gewährleistet. In der schmalen linken Spalte ist auf einen Blick zu erfassen, auf welche Übungen Bezug genommen wird und welche Zusatzmaterialien (Tonträger, Vorlagen aus dem *Lehrerhandbuch Teil B* usw.) für den Lernschritt zur Verfügung stehen.

Mit den folgenden Abkürzungen wird auf Teile des *Lehrerhandbuchs Teil B* verwiesen:

- GR Hinweise zur Grammatik
- LK Hinweise zur Landeskunde
- TK Transkriptionen der Hörtexte
- Lg Lösungen

Der Hinweis auf „Vorlagen“ bezieht sich immer auf die Kopiervorlagen für Folien oder Papierkopien, die ebenfalls im *Teil B* zu finden sind.

T Tests

KL Kursleiterin, Kursleiter

KT Kursteilnehmerin, Kursteilnehmer

Von „Themen“ zu „Themen aktuell“

Abgesehen von den zahlreichen neuen Texten, Themen und Übungsinhalten unterscheidet sich „Themen aktuell“ von der bisherigen Version des Lehrwerks „Themen“ vor allem in drei Bereichen:

- in der Progression,
- in der Systematik der Hinführung zu den Fertigkeiten,
- in der Grammatikübersicht im Anhang des Kursbuchs.

Progression

Die Änderungen betreffen im wesentlichen Band 1 und Band 3. Die wichtigsten sind:

Band 1

- Vorziehen der Perfekteinführung (jetzt in Lektion 6 statt bisher in Lektionen 9/10),
- Verteilen der verschiedenen Kategorien der Präpositionen auf verschiedene Lektionen (bisher größtenteils in Lektion 8),
- leichtes „Anheben“ der Progression zu Beginn (die bisherigen Lektionen 1 und 2 wurden zusammengefasst in eine neue Lektion 1).

Band 3

- deutliche Zurücknahme der Wortschatzprogression,
- systematische Wiederholung der wichtigen Grammatikpunkte aus den Bänden 1 und 2.

Hinführung zu den Fertigkeiten

Hören

Neue Typen von Hörübungen sollen die Schwierigkeiten, die bei üblichen Hörverstehensübungen auftreten können, auffangen. Es handelt sich dabei im Prinzip um Aufnahmen von Texten, die die Lernenden inhaltlich, teilweise auch wörtlich schon zur Kenntnis genommen haben. D.h. also: nicht das unmittelbare *Verstehen* eines völlig neuen Textes wird in diesen Übungen verlangt, sondern ein *Vergleichen* des Gehörten mit dem (mehr oder weniger detailliert) Erwarteten. Auf diese Weise erhalten die Lernenden Gelegenheit, sich an verschiedene Ausspracheweisen von Muttersprachlern zu gewöhnen.

Lesen

Vor allem im ersten Band zahlreichere, z.T. recht kurze Lesetexte mit einer Aufgabenstellung zum globalen Verständnis. Damit kann die Kursleiterin oder der Kursleiter die Lernenden daran gewöhnen, Lesetexte relativ schnell zu lesen und sie nicht bis ins letzte sprachliche Detail analysieren zu wollen. Eine solche Lesehaltung muss den meisten Lernenden erst nahegebracht werden, da sie im Gegensatz zu dem steht, was im Fremdsprachenunterricht gemeinhin erwartet wird. Aber sie wird beim Durcharbeiten des Lehrwerks zunehmend wichtig für den Lernerfolg und das Aufrechterhalten der Motivation. Am besten ist es natürlich, wenn die Kursteilnehmer explizit auf die Besonderheit der Leseverstehens-Texte und ihre Funktion im Rahmen des Lernprozesses hingewiesen werden können. Wenn dies aus sprachlichen Gründen nicht möglich ist, kann bei der Lösung der Aufgaben zum Text auf eine kursorische Lesehaltung hingearbeitet werden (z. B. in Partnerarbeit unter Zeitdruck: „Welches Paar hat die Aufgabe zuerst gelöst?“)

Sprechen

In diesem Bereich wird – neben einigen formalen Änderungen – ein Vorgehen in kleineren Schritten angestrebt. Dabei wird der textuellen Verknüpfung gesprochener Äußerungen besondere Aufmerksamkeit

geschenkt. Der aktiv zu beherrschende Wortschatz jeder Lektion ist im *Arbeitsbuch* aufgelistet. Diese Liste ist als Kontrollliste nach Durchnahme der betreffenden Lektion gedacht, nicht zum Auswendiglernen – gelernt wird der Wortschatz durch die Übungen im Kursbuch und im Arbeitsbuch.

Schreiben

Der Fertigkeit Schreiben kommt in „Themen aktuell“ erhöhte Bedeutung zu. Das zeigt sich nicht nur in den Aufgaben zur schriftlichen Textproduktion (zunächst meist in Form von Paralleltexten zu vorgegebenen Modellen), sondern auch in vorbereitenden Übungen zu einzelnen Textstrukturen.

Grammatikübersicht im Anhang

Neben einzelnen terminologischen Verbesserungen wurde vor allem die Übersichtlichkeit dieser Zusammenstellung verbessert. Dies bedeutet zum einen, dass die Einzeldarstellungen leicht überschaubar sind, und zum anderen, dass das gesuchte grammatische Phänomen leicht auffindbar ist. Die wichtigsten Änderungen:

Einzeldarstellungen

- Grundsätzlich wird alles weggelassen, was nicht unbedingt notwendig ist, um so auf den einzelnen Seiten für das Dargestellte möglichst viel Platz zu schaffen.
- Die Darstellung der Syntax ist von der Darstellung der Verbvalenz völlig getrennt, um zu vermeiden, dass von den Angaben zur Valenz fälschlicherweise Rückschlüsse auf die *Stellung* der Elemente im Satz gezogen werden.
- Das Syntaxschema wurde vereinfacht: der Verzicht auf den Begriff der Inversion erspart nicht nur einen etwas problematischen Terminus, sondern verringert auch die Anzahl der Felder im Satzgerüst und führt zu einer beträchtlichen Vereinfachung der Regelbildung für die Besetzung der ersten Position beim Aussagesatz und bei der Wortfrage.
- Bei der Darstellung der Verbvalenz werden Fragepronomen in den Vordergrund gestellt, um die Bedeutung der Termini für die verschiedenen Kategorien leichter verständlich zu machen. Der Begriff „Subsumptivergänzung“ wurde durch „Ergänzung im Nominativ“ ersetzt.

Auffindbarkeit

Um ein leichteres Auffinden einer bestimmten Struktur zu gewährleisten, ist die Übersicht nicht mehr lektionsweise angelegt, sondern systematisch für den ganzen Band. Die Einteilung folgt den pragmatisch gewählten Kategorien

- Artikel und Nomen
- Pronomen
- Präpositionen
- Adjektiv / Adverb
- Verb
- Satzstrukturen
- Verben und Ergänzungen
- Negation

Um dennoch auch eine Übersicht über den Grammatikstoff in einer bestimmten Lektion zu ermöglichen, ist eine lektionsweise Zusammenstellung im *Arbeitsbuch* enthalten.

Themen aktuell Das Lehrwerksystem

Materialien für den Kursunterricht

| | | |
|--|--|--|
| Themen aktuell 1 Kursbuch mit Glossar | Themen aktuell 2 Kursbuch mit Glossar | Themen aktuell 3 Kursbuch mit Glossar |
| Themen aktuell 1 Arbeitsbuch und Wiederholungsbuch | Themen aktuell 2 Arbeitsbuch und Wiederholungsbuch | Themen aktuell 3 Arbeitsbuch |
| Themen aktuell 1 Cassetten/CDs: Hörtexte | Themen aktuell 2 Cassetten/CDs: Hörtexte | Themen aktuell 3 Cassetten/CDs: Hörtexte |
| Lese-Journal | | |

Zusatzmaterialien für den Lerner

| | |
|-------------------|-------------------|
| Hören Sie mal! 1* | Hören Sie mal! 2* |
|-------------------|-------------------|

Zusatzmaterialien für Kursleiterinnen und Kursleiter

| | | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Themen aktuell 1 Lehrerhandbuch | Themen aktuell 2 Lehrerhandbuch | Themen aktuell 3 Lehrerhandbuch |
| Themen aktuell 1 Sprechübungen | Themen aktuell 2 Sprechübungen | |

* *Hören Sie mal!* (1, 2) 即为外语教学与研究出版社出版的《循序渐进德语听力(初级)》和《循序渐进德语听力(中级)》两书

Ziele und Zielgruppen

Themen aktuell ist konzipiert

für Lerner

- ohne Vorkenntnisse
- im Jugendlichen- oder Erwachsenenalter
- die das Zertifikat Deutsch anstreben

für Lehrer

- die moderne Lehrverfahren mit bewährten Übungsformen und klarer Progression verbinden wollen
- die einen inhaltlich abwechslungsreichen und kommunikativen, aber dennoch methodisch geordneten Unterricht halten wollen.

Das Lehrwerk

- führt in drei Bänden zum Zertifikat Deutsch des Goethe-Instituts und des Deutschen Volkshochschul-Verbandes
- vermittelt einen Grundwortschatz von ca. 2100 Wörtern und die Grundstrukturen der deutschen Sprache
- vermittelt die Fähigkeit, an Alltagskommunikation teilzunehmen, einfache Texte zu schreiben und die Kerninformation durchschnittlich schwieriger Alltagstexte zu verstehen
- vermittelt alle vier Fertigkeiten. Die Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibtexte und Übungen sind methodisch eng miteinander verbunden
- bietet Lernern und Lehrern ein eng aufeinander abgestimmtes System von Kern- und Zusatzmaterialien.

Zu den Werkteilen

Materialien für den Kursunterricht

Kursbücher Band 1–3

Die Kursbücher enthalten die Materialien (Texte, Übungen, Grammatik), die für den Unterricht notwendig sind. Geübt werden vor allem der Gebrauch der Sprache in Text- und Handlungszusammenhängen und die vier Fertigkeiten.

Die Texte und Übungen folgen für das Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen vier Progressionssträngen, die entsprechend dem unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad im Erwerb dieser Fertigkeiten unterschiedlich steil verlaufen.

Jedes Kursbuch wird durch eine zusammenfassende Grammatikübersicht abgeschlossen.

Das Kursbuch Band 1 und Band 2 enthalten jeweils die Glossare. Die Glossare enthalten chinesische Übersetzungen des Gesamtwortschatzes der jeweiligen Kursbücher mit Beispielsätzen zur Klärung spezifischer Bedeutungen. Dieser Gesamtwortschatz ist größer als der zu lernende Kernwortschatz, der im Arbeitsbuch aufgelistet ist. Die Glossare sind also keine Lernlisten, sondern Hilfsmittel zum Verständnis der Texte und zur Bearbeitung der Übungen im Kursbuch.

Arbeitsbücher zu Band 1–3

Während im Kursbuch die praktische Anwendung komplexer Redemittel trainiert wird, bietet das Arbeitsbuch Übungen zur Bildung und zum Gebrauch ausgewählter sprachlicher Einzelformen und zum Wortschatz. Die Übungen machen grammatische und lexikalische Zusammenhänge bewusst. Sie werden im Unterricht in Stillarbeitsphasen oder von den Kursteilnehmern zu Hause eingesetzt. Ein Lösungsschlüssel im Anhang ermög-

licht es den Lernern, ihre Übungen selbst zu überprüfen. Die Arbeitsbücher sind damit auch zum Selbststudium geeignet.

Im Gegensatz zum Kursbuch beschränkt sich das Arbeitsbuch konsequent auf eine Kerngrammatik und einen Kernwortschatz, die beide mit den Lernzielen des Zertifikats identisch sind. In den Übungen wird ausschließlich bereits bekannter Kernwortschatz und bekannte Kerngrammatik eingesetzt.

Die jeweils neue Kerngrammatik und der neue Kernwortschatz werden am Anfang jeder Lektion in Listen zusammengefasst dargestellt. Die Lerner haben so immer eine klare Übersicht über den zu lernenden Stoff, für den Lehrer sind die Listen ein praktisches Planungsinstrument für seinen Unterricht, für Wiederholungsphasen und Tests.

Das Arbeitsbuch Band 1 und Band 2 enthalten jeweils ein Wiederholungsbuch.

Dieser Teil enthält viele abwechslungsreiche Übungen zur Vertiefung und Wiederholung. Alle Übungen können unabhängig vom Kurs in Einzelarbeit gemacht werden.

Ein Lösungsschlüssel im Anhang hilft in Zweifelsfällen.

Kassetten bzw. CDs zu Band 1–3

Die Kassetten bzw. CDs enthalten alle Hörtexte und alle Sprechtexte (Musterdialoge z. T. mit Varianten) aus den Kursbüchern. Diese Texte sind für den Lern- und Übungsablauf unverzichtbar. Ohne Kassetten bzw. CDs kann deshalb mit *Themen aktuell* nicht unterrichtet werden. Da die Schulung des Hörverständnisses äußerst wichtig ist, aber die Zeit dafür im Unterricht häufig nicht ausreicht, sollten die Kassetten bzw. CDs auch für die Lerner verfügbar sein, damit sie zu Hause selbständig üben können.

Zusatzmaterialien für den Lerner

Übungen zum Hörverständnis

Hören Sie mal! 1 (2 Kassetten mit Begleitbuch)

Hören Sie mal! 2 (2 Kassetten mit Begleitbuch)

Das Angebot enthält zusätzliche Hörtexte und Übungen zum systematischen Training des Hörverständnisses und ist damit als Vorbereitung auf den Prüfungsteil „Hörverständnis“ geeignet. Das Begleitbuch enthält neben den Übungen jeweils die Transkription aller Hörtexte sowie einen Lösungsschlüssel für alle Übungen. Es kann daher auch im Selbststudium eingesetzt werden.

Lese-Journal

Das Leseheft bietet Zusatztexte zu den Themen der einzelnen Lektionen an.

Zusatzmaterialien für den Lehrer

Lehrerhandbücher

Der *Teil A* enthält unterrichtspraktische Hinweise zur Arbeit mit dem Kursbuch und den begleitenden Materialien. Diese Hinweise folgen konsequent den im Kursbuch vorgegebenen Unterrichtsschritten. Dadurch wird die Unterrichtsvorbereitung erheblich erleichtert.

Der *Teil B* bietet Kopiervorlagen mit unterrichtssteuernden Hilfsmitteln, Zusatzübungen, Lernspielen, Tests zur Überprüfung des Leistungsstandes sowie Erläuterungen zur Grammatik, Informationen zur Landeskunde, die Transkription aller Hörtexte und die Lösungen aller Übungen aus dem Kursbuch.

Der *Teil C* enthält zusätzliche Vorlagen zum Kopieren auf Papier oder Folie. Die Vorlagen können zum Üben bestimmter Strukturen und als Anregung zum freien Sprechen eingesetzt werden. Sie bieten zahlreiche Übungstypen an wie Quartettspiele, Würfelspiele oder Memory. Zu jeder Vorlage gibt es genaue methodische Vorschläge.

Sprechübungen

Die Sprechübungen sind im Sprachlabor, aber auch im Selbststudium verwendbar und trainieren die Strukturen der Kerngrammatik. Sie folgen der Progression der Sprechtexte und der Übungen des Kursbuches.

Teil A

Unterrichtspraktische Hinweise

Lektion 1

Thema

Erste Kontakte

Sprechhandlungen

Einander begrüßen, sich vorstellen, nach dem Befinden fragen und darauf reagieren, Angaben zu Personen erfragen und beantworten, bejahen, verneinen, identifizieren, buchstabieren, sich als Angerufener und Anrufender am Telefon melden, beschreiben, jemanden ansprechen, das Thema wechseln, einwilligen, bedauern, sich bedanken

Wortschatz

Begrüßungsformen, Zahlen, Fragepronomen: *wer? wie? woher? wo? wohin? was?*, Angaben zur Person (Name, Herkunft, Wohnort, Adresse, Alter, Beruf, Hobbys, Familienstand), Ländernamen, Verben: *heißen, sprechen, kommen, sein, haben, leben, lernen, spielen, arbeiten, wohnen, machen, von Beruf sein, kaufen, verkaufen, studieren*

Grammatik

Verben: *sein, heißen* mit Nominativergänzung, *leben, wohnen, sein, liegen* mit Situativergänzung, *kommen* mit Direktivergänzung, *haben* mit Akkusativergänzung

Aussagesatz, Wort- und Satzfrage, Konjugation Präsens, Imperativ *Sie*, Personalpronomen im Nominativ, Flexion (maskulin, feminin) bei Berufsangaben

Seite 7

- Der Deutschkurs sitzt in Kreisform. KL sagt zu neben ihm sitzenden KT 1: *Guten Tag! Ich heiße Wie heißen Sie?* KT 1 antwortet und fragt weiter KT 2: *Guten Tag! Ich heiße ...* Weiter als Kettenübung.
Dabei beide Alternativen einführen und üben: *Mein Name ist ...* und *Ich heiße ...*
- KT 1 wirft einen „Ball“ (kleines Plüschtier, verknotetes Tuch oder anderen weichen Gegenstand) zu KT 2, stellt sich dabei vor und fragt nach dem Namen von KT 2; KT 2 antwortet, wirft dann den „Ball“ zu KT 3, stellt sich dabei vor und fragt nach dem Namen von KT 3; usw.
- 2 KT gehen aufeinander zu; in der Mitte des KT-Kreises fragt KT 1 nach dem Namen von KT 2; KT 2 antwortet; beide wechseln ihren Platz; usw.
- KT 1 wirft den „Ball“ zu KT 2 und nennt den Namen von KT 2; KT 2 wirft zu KT 3 und nennt den Namen von KT 3; usw. Die Übung stellt sicher, dass alle von allen die Namen kennen.
- KT 1 wirft den „Ball“ zu KT 2, zeigt auf KT 3 und fragt: *Wer ist das?* KT 2 antwortet: *Das ist ...* usw. Bei Nichtverstehen oder schwieriger Aussprache eines Namens auch *Wie bitte?* einüben und die Antwort wiederholen lassen.
- KT schlagen KB Seite 7 auf, lesen die Sprechblasen und ordnen dann die zusammengehörenden Sprechblasen zu Mini-Dialogen (Nummerierung); verschiedene Dialogbildungen sind möglich.
Arbeitsanweisung des KL: *Was passt zusammen? Bilden Sie Dialoge.*

| | |
|---------------|--|
| Fertigkeiten: | Hörverständnis; Sprechtraining |
| Wortschatz: | Informationen zur Person (Name, Vorname); Begrüßung; Verb <i>heißen</i> |
| Grammatik: | Aussagesatz, Wortfrage, Satzfrage; Konjugation (1. und 2. Person Singular Präsens); Personalpronomen <i>ich, du, Sie</i> |

| | | | | | | | | | |
|--|--|----------|----------|---------------------|---------------|----------------------|----------------------------------|----------------------------|----------------------|
| <p>Übung 1</p> <p>Vorlage 1</p> | <ul style="list-style-type: none"> - KL sagt zu einigen KT: <i>Guten Tag! Ich heiße ... Ich bin die Kursleiterin / der Kursleiter / die Lehrerin / der Lehrer.</i> Die KT antworten jeweils: <i>Ich heiße ...</i> - Bücher geschlossen. Hörtext zwei- oder dreimal vorspielen (mit Pausen zwischen den drei Texten) und sammeln, was KT verstanden haben (auch in ihrer Muttersprache): Situation? Personen? - Noch einmal vorspielen und gleichzeitig den Text mitlesen lassen. - Unbekannte Wörter oder Wendungen klären. - Text mit verteilten Rollen lesen lassen. Einüben der richtigen Intonation und Aussprache: Einzelsätze von der Cassette vorspielen und nachsprechen lassen. - KL spielt den zweiten und dritten Minidialog zunächst mit mehreren einzelnen KT vor: <i>Wer ist Herr / Frau ...? Ich. Das bin ich. und Sind Sie Herr / Frau ...? Nein, ich heiße ...</i> Anschließend mehrmals in kurzen Rollenspielen üben, dabei Vorlage 1 als Hilfe benutzen. | | | | | | | | |
| <p>Übung 2</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Dialoge vorspielen, KT lesen im Buch mit. - Bildbeschreibung (<i>Wie alt sind die Personen oben rechts im Bild?, Wie alt die darunter links?)</i> - KT sammeln im Tafelbild die Unterschiede und unterstreichen die Oppositionen: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center;">Dialog 1</td> <td style="text-align: center;">Dialog 2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><i>Guten Abend!</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Hallo!</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><i>Ich heiße ...</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Ich bin die ... / der ...</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><i>Wie heißen Sie? ...</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Wie heißt du?</i></td> </tr> </table> - KL erklärt Grußformen und Siez- und Duzgewohnheiten. → LK 1 - Eventuell Klärung im Kurs, ob man sich duzen oder siezen möchte. Am günstigsten (in Erwachsenenkursen): generell <i>Sie</i>, aber befreundete KT <i>du</i> (wie im richtigen Leben). | Dialog 1 | Dialog 2 | <i>Guten Abend!</i> | <i>Hallo!</i> | <i>Ich heiße ...</i> | <i>Ich bin die ... / der ...</i> | <i>Wie heißen Sie? ...</i> | <i>Wie heißt du?</i> |
| Dialog 1 | Dialog 2 | | | | | | | | |
| <i>Guten Abend!</i> | <i>Hallo!</i> | | | | | | | | |
| <i>Ich heiße ...</i> | <i>Ich bin die ... / der ...</i> | | | | | | | | |
| <i>Wie heißen Sie? ...</i> | <i>Wie heißt du?</i> | | | | | | | | |

Arbeitsbuch Üb. 1, 2, 3, 4; S.7, 8: KL erläutert die Konjugationsformen der Verben *heißen* und *sein* anhand von Beispielen aus den Dialogen und der §§ 22, 24 im KB Seite 138, danach die Übungen schriftlich in Einzel- oder Partnerarbeit, Auswertung im Kurs.

| | |
|--|---|
| <p>Übung 3</p> <p>Vorlage 2</p> | <ul style="list-style-type: none"> - KL spielt den Minidialog mit einem KT vor. Wiederholung durch zwei andere KT. - Präsentation des Hörtextes von der Cassette. - Erarbeitung der Alternativen (<i>Ihnen / dir; gut / es geht</i>) mit Hilfe des Textes im KB und entsprechender Mimik. → LK 2 - Kleine Rollenspiele mit Hilfe der Vorlage 2. - Kettenübung im Kurs. |
|--|---|

Arbeitsbuch Üb. 5; S. 8: Einzel- oder Partnerarbeit.
 Üb. 6; S. 9: KL erläutert die unterschiedlichen Satzstrukturen der Wort- und Satzfrage und des Aussagesatzes anhand von Beispielsätzen aus den Dialogen, danach die Übung schriftlich in Einzel- oder Partnerarbeit. → GR 1

| | |
|---------------|---|
| Fertigkeiten: | Hörverständnis; Sprechtraining; Schreibtraining |
| Wortschatz: | Name, Vorname, Adresse; Zahlen 1-100; Telefonnummer |
| Grammatik: | Konjugation: 2. Person Singular (Höflichkeitsform); Wortfrage |

| | |
|--|---|
| Übung 4 Vorlage 3 | <ul style="list-style-type: none"> - KL verdeutlicht die Situation dieses Dialogs, indem er die ersten drei Repliken zusammen mit einem KT vorspielt und das Aufschreiben des Namens vorschreibt. → LK 3 - Hörtext vorspielen, zuerst mit geschlossenem, dann noch einmal mit geöffnetem Buch. - Die Begriffe <i>Familienname, Vorname, Wohnort, Straße, Adresse, Telefonnummer</i> klären. - KT lesen den Dialog mit verteilten Rollen. Einüben der richtigen Intonation und Lautbildung: Vorspielen der Einzelsätze und nachsprechen lassen. |
| Übung 5 Vorlage 4a + b | <ul style="list-style-type: none"> - KT tragen die Angaben aus dem Dialog der Übung 4 und ihre eigenen Daten in die Leiste ein. - Alphabet vorsprechen und dabei die Buchstaben im KB identifizieren; dann nachsprechen lassen. Dazu Zusatzübung „Buchstabenbingo“ auf Vorlage 4a + b. - Mehrfach im Kurs und in Partnerarbeit üben lassen: KT1 schreibt einen Buchstaben auf Folie, Tafel oder Papier, KT2 liest ihn laut vor. Dann in umgekehrter Reihenfolge: zuerst aussprechen, dann schreiben. - Namen von KT im Plenum vorbuchstabieren lassen. Alphabet zu Hause auswendig lernen lassen. |
| Übung 6 Vorlage 5a + b | <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen vorsprechen, im KB identifizieren und nachsprechen lassen. Einüben wie beim Alphabet. Dazu Zusatzübung „Zahlenbingo“ auf Vorlage 5a + b. |
| Übung 5 Übungsteil b) Vorlage 3 | <ul style="list-style-type: none"> - Partnerübung: KL macht zunächst zwei Interviews mit zwei KT (als Beispiel). - KT suchen sich Partner im Kurs, interviewen diese und schreiben die Antwort auf. Darauf achten, dass in der passenden Form (<i>du</i> oder <i>Sie</i>) gefragt wird. Dann die Rollen wechseln. Evtl. Vorlage 3 als Hilfe vorgeben. Bei KT mit Vorkenntnissen stellen die KT anschließend ihre interviewten Partner vor: „<i>Er / Sie ...</i>“ |

Arbeitsbuch Üb. 7, 8; S. 9: Mündlich oder schriftlich im Kurs.
 Üb. 9, 10, 11; S. 10: Als Hausaufgabe.
 Üb. 12; S. 11: Mündlich als Reihenübung.

| | |
|----------------|---|
| Übung 7 | Partnerübung, evtl. ergänzen durch Ausschnitte aus dem heimischen Telefonverzeichnis. |
| Übung 8 | <ul style="list-style-type: none"> - Hörtext (→ TK 1) vorspielen; anschließend die Situation klären: <i>Wo?, Wer?, Wie viele Personen?</i> - Den ersten Abschnitt des Gesprächs mit der Adresse von Herrn Alatzas nochmals vorspielen. → Lg 1 - Die beiden weiteren Abschnitte vorspielen, bei Bedarf getrennt und jeweils zweimal. → Lg 1 - KL weist darauf hin, dass diese Schreibweise von Adressen verbindlich ist. |

| | |
|---------------|---|
| Fertigkeiten: | Hörverständnis; Sprechtraining; Leseverständnis |
| Wortschatz: | Zahlen; Ländernamen; Herkunft: <i>woher? kommen aus ...</i> |
| Grammatik: | Konjugation (3. Person Singular und Plural, Präsens) mit Personalpronomen |

| | |
|--|---|
| <p>Übung 9</p> <p>Vorlage 6</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Bildbeschreibung: Was machen die zwei? <ul style="list-style-type: none"> a) Bücher geschlossen. Text zwei- oder dreimal abspielen. b) - Den Hörtext nochmals abspielen, dazu den Text im KB lesen lassen. <ul style="list-style-type: none"> → LK 4 - Neuen Wortschatz klären, vor allem Entschuldigung und Reaktion darauf: <i>macht nichts</i>. - KT lesen den Minidialog mit verteilten Rollen. Aussprache und Intonation korrigieren. c) In Zweiergruppen üben KT je einen der 5 Dialoge. <ul style="list-style-type: none"> - Anhand der Dialogvorgaben werden einige Telefonate im Plenum vorgespielt. - Wenn KT dadurch nicht überfordert sind, zum Schluss einige frei simulierte Telefonate der KT vor der ganzen Gruppe. Als Hilfe Vorlage 6 verwenden. |
| <p>Übung 10</p> | <p>Den neuen Wortschatz klären: <i>plus, ist, minus, mal, durch</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Lösung der Rechenaufgaben. - Alle Aufgaben mit Ergebnissen vorlesen lassen. - KT können weitere Aufgaben als mündliche Kettenübung entwerfen: wer am schnellsten eine richtige Antwort gefunden hat, darf den anderen eine neue Aufgabe stellen. (Vorsicht mit Rechenstress für im Kopfrechnen schwache KT im Kurs!) |
| <p>Übung 11</p> | <p>Schriftlich in Zweier- oder Dreiergruppen; anschließend: <i>Wer findet weitere Beispiele?</i> Zahlen sind vor allem ein Problem beim Hören. Deshalb in den ersten Stunden immer das Hörverständnis der Zahlen trainieren, z.B.: KL oder KT nennt Zahlen, andere KT schreiben sie an die Tafel.</p> |
| <p>Lesetext Seite 13</p> | <p>KL sollte von Anfang an KT dazu auffordern, sich bei deutschsprachigen Texten nicht zuerst auf die unbekanntesten Wörter zu konzentrieren, sondern auf die <u>bekanntesten</u>, und überdies bei der Entschlüsselung ihr Allgemeinwissen zu aktivieren. Hier zum Beispiel: Den Text rechts abdecken; KT lesen die Überschrift und sehen die Fotos mit Unterschriften an. Vermutungen anstellen, was der Text rechts eventuell berichten könnte (auch in der Muttersprache): <i>Wer sind diese Kinder?, Wo wohnen sie?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dann erst den Text still lesen und mit den Hypothesen vergleichen lassen. - KL zeigt auf der Karte auf Seite 14/15, wo Düsseldorf liegt. → LK 5 |
| <p>Übung 12 Übung 13</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Vermutungen sammeln über die Herkunft der fünf Kinder; mit Lösung vergleichen. Dabei vor allem im Ausland die unterschiedliche Bedeutung von <i>kommen aus</i> und <i>wohnen in</i> verdeutlichen: <i>kommen aus</i> antwortet meistens eher auf die Frage nach Herkunft, Geburtsort, Nationalität. - Personalendungen des Verbs und Personalpronomen in der 3. Person durch Fragen zum Text und Tafelanschrieb erarbeiten. → GR 2. Eine Übersicht darüber findet sich in den §§ 22 und 24, KB Seite 138. - § 10 im KB Seite 132 zeigt Ländernamen ohne Artikel und weitere für den deutschsprachigen Raum besonders geläufige Beispiele von Ländern mit Artikel. |

Arbeitsbuch

- Üb. 16; S.12: Schriftlich in Einzelarbeit im Kurs oder als Hausaufgabe.
- Üb. 17; S.12: Schriftlich in Einzel- oder Partnerarbeit im Kurs.